

Einladung

für die Vertreterinnen und Vertreter der Medien

Göttingen, den 18. September 2006

Wer hat nicht schon vor einem Fachwerkhaus gestanden und gerätselt, was für ein Mensch hunderte Jahre zuvor darin gelebt haben mag. Einige Zeichen auf dem Holzbalken könnten etwas verraten, sind aber oft kaum zu erkennen und wenn, dann nicht spontan zu verstehen oder zu deuten. Dr. Sabine Wehking, Mitarbeiterin der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, hat fünf Jahre lang Inschriften des Landkreises Göttingen gesammelt, rekonstruiert und versucht, den Personen und Geschichten, von denen die Inschriften zeugen, auf die Spur zu kommen. Die Ergebnisse ihrer Arbeit liegen nun vor:

Die Inschriften des Landkreises Göttingen,

gesammelt und bearbeitet von **Dr. Sabine Wehking**,
werden am 22. September 2006,
um 18.00 Uhr

im Lepantosaal des Welfenschlosses in Hannoversch Münden vorgestellt.

Sie sind als 66. Band der Reihe „Die Deutschen Inschriften“ im Dr. Ludwig Reichert-Verlag Wiesbaden erschienen. Der Band umfasst 450 Inschriften bis zum Jahr 1650, die meisten aus Duderstadt und Hannoversch Münden. Überwiegend handelt es sich um Schriften aus Dorf- und Klosterkirchen, Haus-, Grab und Glockeninschriften, von denen die ältesten aus dem 13. Jahrhundert stammen.

Anwesend sein werden neben der Autorin **Prof. Dr. Werner Lehfeldt**, Vizepräsident der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, **Prof. Dr. Ulrich Schindel**, Vorsitzender der Göttinger Akademie-Inschriftenkommission, **Klaus Burhenne**, Bürgermeister der Stadt Hannoversch Münden, die stellvertretende Landrätin **Ute Haferburg** und **Ursula Reichert**, Dr. Ludwig Reichert Verlag Wiesbaden.

Über Ihr Kommen und eine kurze Vorankündigung würden wir uns freuen. Fotos liegen vor und können Ihnen auf Wunsch zugeschickt werden. Ansprechpartnerin ist Frau Dr. Sabine Wehking (Tel. 0551-395366).

Mit freundlichen Grüßen

